



In Bezug auf die Haushaltsplanung 2020 wurde der Wunsch des Ausschusses geäußert, eine Vorlage des Umweltzentrums SBN zu erhalten. Darin soll in Anerkennung seiner Leistungen des UWZs seine Historie des Entstehens, die Aufgaben und deren Finanzierung, und die aktuellen Tätigkeiten dargelegt werden.

## **Historie** - ein Blick in die Vergangenheit

Der Trägerverein Umweltzentrum SBN ist aus dem Arbeitskreises AK Moos entstanden, welcher vor der Gründung des Trägervereins bereits über 10 Jahre aktiv war. Vertreten waren im AK Moos Umwelt- und Wandervereine der Region, Vertreter der Kommunen, der Wirtschaft und viele Einzelpersonen. Ziel des Arbeitskreises war der Schutz und Erhalt des Schwenninger Moos. Am 23. September 2011 erfolgte die Eröffnung des Umweltzentrum auf der Möglingshöhe durch den Trägerverein. Begleitet wurde die Eröffnung vom damaligen Minister Alexander Bonde. Seit September 2011 ist das UWZ als außerschulischer Lernort anerkannt; dem UWZ ist in diesem Zusammenhang vom staatlichen Schulamt auch eine halbe Lehrerstelle zu geteilt worden.

**Die Vision des Vereins ist es einen Ort zu schaffen, an dem Menschen lernen, nachhaltig mit ihrer Umwelt umzugehen, Verantwortung zu tragen und bewußt zu handeln.**

### *Ein Zentrum, ein Netzwerk der Kompetenzen.*

In der Region bestand zu der Zeit keine zentrale Stelle für Natur- und Umweltfragen oder eine Art Umweltbildungseinrichtung. Umfragen in der Region mit 500.000 Einwohnern ergaben ein starkes Interesse und ließen darauf schließen, dass Potential für Besucher vorhanden war.

Die Aufgaben, die sich der Verein gestellt hatte und die gesetzten Ziele waren:

- die Vernetzung von Angeboten in Region
- Umweltbildung für Jung und Alt anbieten
- eine Art grünes Klassenzimmer installieren
- regionale Schutzgebiete betreuen
- Plattform für Industrie und Gewerbe darstellen
- Beratung für Bürger und Unternehmen
- ein Forum für Verbände sein
- Kooperationen mit Schulen, VHS, IHK usw. eingehen
- Kultur und Natur zum Anfassen gestalten
- Ausstellungen und geführte Naturwanderungen anbieten
- kurz gesagt: eine Informationsplattform für Umwelt und Natur



Gefördert durch:





# Umweltzentrum Schwarzwald Baar Neckar

Ebenso sollte der **Schwerpunkt „Wasser“** das Haus begleiten. Besonders durch die Nähe zum Schwenninger Moos - Ursprung des Neckars, Donau, Moore der Baar, Quellenlandkreis, Wasser und Kultur. Etwas später entstand daraus in Kooperation und Unterstützung durch das Quellenland Schwarzwald-Baar-Kreis, der Stiftung Naturschutzfonds BW, dem Landkreis Rottweil, Unser Neckar, Land BW, Stadt Villingen-Schwenningen, MAICO Ventilatoren, Bad Dürrheimer Mineralbrunnen und Stadtwerke VS die **Dauerausstellung „Oberer Neckar - Fluss-Natur-Kultur“** im Hause.

Damals schon waren das Regierungspräsidium Freiburg, die Stadt VS, die Stadt Bad Dürrheim, die Industrie- und Handelskammer, die Volkshochschule VS, das Quellenland Schwarzwald-Baar-Kreis, der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg, der Gewerbeverein Oberzentrum VS, die Kreishandwerkerschaft sowie einige Vereine und Verbände aus den Bereichen Natur- und Umweltschutz gute Unterstützer des Hauses.

**Der heutige ehrenamtliche Vorstand** besteht aus dem Vorsitzenden Michael Neuenhagen (Bad Dürrheimer Mineralbrunnen), Stellvertreter Armin Schott (Stadt VS, Kreisrat) und Anita Sperle-Fleig (BUND RV SBH). Des Weiteren als Kassiererin Cornelia Kunkis (Gemeinde- und Kreisrätin).

Seit 2012 finanziert der Verein eine hauptamtliche Kraft (seit 2014: Angie Manton) mit 70% Stellenumfang ergänzt mit einem Mitarbeiter für das Vereinsbüro auf 450€-Basis. Des Weiteren seit Anfang 2019 eine weitere Mitarbeiterin für Projektarbeit und Vertretung der Hausleitung auf 450€-Basis. Eine halbe Lehrerstelle ist seit September 2011 vom staatlichen Schulamt ans UWZ abgeordnet.

Sieben Moosführer, weitere Vogelkundler, Imker und Ehrenamtliche, wie auch Naturpädagogen stemmen das Basisprogramm des Hauses bestehend aus dem umfangreichen Schulprogramm, Führungen im Schwenninger Moos sowie vogelkundliche Führungen in der Region (werden ganzjährig angeboten) und der Vortragsreihe „freitags im Umweltzentrum“ in Kooperation mit der Volkshochschule VS.

## **Beschreibung der Funktion und Tätigkeiten des UWZs in der Region**

Vision, Konzept, Umsetzung - Umweltzentrum Schwarzwald Baar Neckar

Umweltbildung für Kinder und Jugendliche im Schwarzwald-Baar-Kreis

Um der Zielgruppe Kinder und Jugendliche die Umwelt- und Naturereignisse verständlich, abwechslungsreich und informativ zu vermitteln, hat das Umweltzentrum SBN ein umfangreiches Schulprogramm mit 30 aktuellen Themen gestaltet. Dieses Angebot steht den Schulen des Landkreises und darüber hinaus ganzjährig zur Verfügung.



Partner:



Gefördert durch:



Das UWZ bindet darüber hinaus Unternehmen sowie auch Kooperationspartner der Region in die Arbeit des Hauses ein. Das Programmangebot wird von einer halben Lehrerstelle betreut und stetig ausgearbeitet. Die Lehrerstelle wird durch das staatliche Schulamt finanziert und leistet somit einen bedeutenden Beitrag zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele des Landes. Es soll bereits früh ein bewusster Umgang mit der Natur vermittelt und junge Menschen dabei begleitet werden, für ihre Zukunft die Lebensgrundlage Natur schätzen und bewahren lernen.

### Unternehmen und Naturschutz - Teambuilding für Mitarbeiter und Auszubildende

Ein entscheidender Ansatz, um nicht nur bei Kindern und Schülern Umweltbildung zu verankern, sind die Unternehmen der Region. **Durch Partnerschaften mit dem Umweltzentrum wird das Haus finanziell unterstützt und führt sogleich einen wichtigen Austausch mit den Unternehmen in Sache Umweltbelange.** Die Partner des UWZ werden in das Schulprogramm für die Schulen eingebunden, können eigenen Themenveranstaltungen im Hause durchführen und werden ebenso in Veranstaltungen des Hauses einbezogen. Darüber hinaus wurde im Rahmen eines Förderprojektes der Stiftung Naturschutzfonds BW ein Teambuilding in der Natur für Mitarbeiter und Auszubildende von Unternehmen aufgebaut. Dies mit dem Ziel, Unternehmen zu sensibilisieren und deren Engagement für die Natur der Region zu fördern. Das Teambuilding verbindet aktiven Naturschutz in unseren herausragenden Naturschutzgebieten oder Naturlandschaften der Region mit Umweltbildung aus fachmännischer Hand, wie auch pures Naturerlebnis. Dabei wird Teamfähigkeit vermittelt, motiviert und konstruktiv im Team zu arbeiten und Kollegen können sich besser kennen.

### Naturführungen in der Region

Zur Landesgartenschau in 2010 wurden einige Moosführer fachmännisch ausgebildet, um den Besuchern das besondere Naturschutzgebiet näher zu bringen. Diese Moosführer sind heute fester Bestandteil des Angebots am Umweltzentrum und bieten Besuchergruppen aller Art eine spannende und informative Naturführung über das Moos. Auch der ursprüngliche Gründungsgrund des Trägervereins Umweltzentrum ist auf das Schwenninger Moos zurückzuführen und vor diesem Hintergrund wird das Moos weiterhin ein wichtiger Bestandteil des Hauses sein. Des Weiteren ist die Baar ein besonderes Vogeldurchzugsgebiet. So liegt es nicht allzu fern, dass auch erfahrene Vogelkundler die Vogelwelt unserer Region interessierten Menschen eröffnen.



Gefördert durch:





## Erwachsenenbildung und Kooperationen

Durch viele Kooperationspartner entstehen feste Angebote im Umweltzentrum, die bereits über die Jahre von vielen Besuchern regelmäßig besucht und geschätzt werden. Eine dieser Kooperationen ist die Vortragsreihe „freitags im Umweltzentrum“ mit der Volkshochschule Villingen-Schwenningen. Hier finden im Frühjahr und Herbst jeweils vier abwechslungsreiche Vortragsabende bei abendlich entspannter Atmosphäre in der grünen Parkanlage statt. Umwelt- und Naturthemen, Fachexperten der Region, Naturreisen, aktuelle Themen aus Naturschutz, Umwelt und Technik, wie auch Veröffentlichungen und Buchvorstellungen sind unter anderem die Inhalte dieser Vortragsreihe. Des Weiteren werden zusätzlich über das Jahr hinweg Fachvorträge zu bestimmten anstehenden Themen von Fachexperten angeboten.

## Ausstellungen im Haus im Park

Das Haus bietet durch seine Räume eine ideale Möglichkeit Ausstellungen zu präsentieren. Eine Dauerausstellung zum Ursprung des Neckars und die Freilegung in Schwenningen ist seit 2014 im Haus ausgestellt. Die Ausstellung wurde so konzipiert, dass weitere Ausstellungen über das Jahr verteilt stattfinden können. So werden jährlich verschiedene Ausstellungen gezeigt.

Wie bereits zu Anfang erwähnt, ist eine wichtige Säule des Umweltzentrums, die Kooperation. Daraus sind in den Jahren des Bestehens viele wichtige Kooperationen entstanden, die ein breitangelegtes Themenband ermöglichen. Beispielsweise bei Aktionstagen des Ministeriums BW, wie dem Energiewendetag, dem Neckaraktionstag oder den Nachhaltigkeitstagen.

Das Besondere dieser Region ist das innovative Denken. Der Unternehmergeist, durch den immer wieder Klein- und mittelständige Unternehmen entstehen. Und so wäre das Umweltzentrum Schwarzwald-Baar-Neckar nicht das Umweltzentrum der Region, wenn es nicht ebenso aus einem innovativen Gedanken entstanden wäre. Immer neue Themen aufgreift, den Ausbau des Netzwerkes erweitert und stetig neue Angebote für neue Zielgruppen entwickeln würde. Umweltbildung für jedermann und jederfrau und möglichst viele Menschen zu erreichen. Eine weitere Innovation der Region. So zählen neben den erwähnten Säulen des Umweltzentrums auch

- die gewünschte Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft
- die Integration von geflüchteten Menschen,
- Walderlebniswochen für körperlich und/oder geistig gehandicapte Menschen
- ein Konzept zur Mülltrennung, Müllvermeidung, Wertschätzung von Rohstoffen für Schulen
- die Gestaltung von fantasievollen Naturkindergeburtstagen
- die Naturfotografie.



Gefördert durch:





## Heutige Tätigkeiten am Beispiel 2019

Im Jahr 2019 wurden vier Ausstellungen im Umweltzentrum ausgestellt. In Kooperation mit der VHS und zusätzlichen Fachvorträgen fanden elf Vortragsabende zu den Themen, wie z.B. Windkraft auf der Länge, Biologische Vielfalt in Venezuela, Naturreisen, Gestaltung von naturnahem Betriebsgelände u.v.m. statt. Es wurden insgesamt 39 Naturführungen, wie Moosführungen, vogelkundliche Führungen und Kräuterführungen durchgeführt, an denen insgesamt ca. 600 Personen teilnahmen.

Zwei Teambuildings in der Natur mit Unternehmen wurden durchgeführt und eine Umweltwerkstatt wurde neu installiert, bei der Hausmittel und Kosmetika ohne viel Verpackung und mit umweltfreundlichen Zutaten selbst hergestellt wurden. Für Kinder und Schüler bot das Schulprogramm über das ganze Jahr über Kurse an. Hier nahmen insgesamt 2415 Kinder und Schüler teil. Dazu wurde auch das neue Angebot der Naturkindergeburtstage gut angenommen und für fünf Kindergeburtstage angefragt.

Das Regierungspräsidium war mit zwei Tagungen im Haus vertreten, wie auch das NGP Baar mit seiner Projektbegleitende Arbeitsgruppe (PAG) und der BUND LV für eine Betriebsratsitzung.

Die Mitgliedsversammlungen unserer Mitgliedsvereine fanden im Hause statt, wie auch die Biiterrunden der Baarfood.

Weiterhin nutzt der BUND RV SBH das Haus für seine jährlichen Angebote, wie Insektenhotel bauen mit Familien, für die Jahreshauptversammlung mit Pflanzentauschbörse und das herbstliche Apfelpressen.

Energiethemen waren mit unter Schwerpunkte im vergangenen Jahr: mit dem Vortrag zur Windkraft auf der Länge pro und contra, den Angeboten der SVS im Schulprogramm für Kinder „Clever Kids“ und das Energievesper mit Tipps zum Energie sparen für Erwachsene. Auch nahm das UWZ wieder an der Ausrichtung des Energiewendetags teil; als Kooperationsveranstaltung zusammen mit KEFF, IHK, Energieagentur, Stadt VS, SVS, Bodensee Stiftung und BUND RV.

Darüber hinaus war das UWZ am Neckaraktionstag und auf dem Naturparkmarkt in Villingen vertreten.

Weitere Veranstaltungen im Hause durch Kooperationspartner waren die Ausstellung „TOP RuNNER der KEFF, eine Luchsausstellung mit begleitendem Vortrag der LuchsInitiative. Ein Mitglieder Ausflug des Lions Clubs, die jährliche Begrüßung der Azubis der Stadt VS, ein Seminar der Kreissitzung Grüne, ein Seminar für Schüler der Georg-Müller-Schule und ein erlebnispädagogisches Seminar der Feintechnikschule.

Im selben Jahr wurden zwei Projektinitiativen angestoßen: das Konzept zur Mülltrennung, Müllvermeidung und mehr Wertschätzung von Rohstoffen für Schulen und junge Menschen zusammen mit dem Abfallwirtschaftsamt des Kreises und ein Projektantrag zum Thema Mikroplastik in Gewässern mit der HfU Furtwangen und Schulen.





Die Ausstellung im Haus wird Anfang 2020 durch weitere Exponate zu Mikroplastik in Gewässern erweitert. Dies erfolgt aus einer weiteren gewonnenen Kooperation mit Prof. Dr. Fath der HfU Furtwangen in 2019.

Und weiterhin ist das Umweltzentrum der Ort für regelmäßige Sitzungen von LNV, VCD, Baarfood, den Grünen.

### **Das Netzwerk - Kooperation auf breiter Ebene:**

Unsere **Partner** sind die Wohnungsbaugesellschaft VS, der Bad Dürrheimer Mineralbrunnen, die Stadtwerke VS, die SDV Schweiz GmbH, die Volksbank Schwarzwald-Hegau und MAICO Ventilatoren.

**Mitgliedsvereine/-Verbände**, wie Natur- und Wandervereine, sind der Schwarzwaldverein Ortsgruppe Schwenningen und Ortsgruppe Bad Dürrhein, der Schwäbische Albverein und der Deutsche Alpenverein, der BUND Regionalverband und die Baarfood.

Zu unseren **Mitgliedern u./od. Kooperationspartnern** zählen die IHK, die Kompetenzstelle für Energieeffizienz (KEFF), die Volkshochschule VS, das Forstamt Villingen-Schwenningen, der Naturpark Südschwarzwald und Haus der Natur und die Hochschule Furtwangen University.

Seinen **Bürositz** im Umweltzentrum haben das Naturschutzgroßprojekt Baar und der BUND Regionalverband SBH. Der **Vereinssitz** der BürgerEnergie und der Baarfood sind ebenfalls am UWZ.

Das Umweltzentrum **bietet Kurse** im Ferienprogramm der Stadt VS wie auch im Guzle-Programm der GVO an.

**Kontakte** bestehen auch zur Forst- und Versuchsanstalt Freiburg, dem Waldhaus Freiburg und der Ökostation Freiburg.



Partner:



Gefördert durch:





## Meilensteine des Umweltzentrums SBN



Gefördert durch:



## Finanzierung des Betriebs

### Bemühungen zur Verstetigung des Hauses

Der Vorstand des Umweltzentrums hat sich über die Jahre konstant darum bemüht, eine Verstetigung der Finanzierung des Hauses zu erreichen. Hierfür wurden Einladungen, Anschreiben, Vorstellung des Hauses und Veranstaltungen für regelmäßige Kontakte genutzt. Schon gleich zu Beginn begleitete Minister Alexander Bonde die Eröffnung des Hauses. In 2015 fand ein gemeinsamer Besuch bei Landtagsabgeordneter Markus Rösler mit Landrat Sven Hinterseh statt. Der damalige Staatssekretär Andre Baumann kam in 2016 zu Besuch und im gleichen Jahr wurde Minister Franz Untersteller angeschrieben, um auf die Tätigkeiten und die Situation des UWZs aufmerksam zu machen.

2017 wurde die kommunalpolitische Sprecherin der Fraktion Grüne MdL Bettina Lisbach im Hause begrüßt, wie auch Karl-Heinz Lieber vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft. In dem Jahr konnte auch Herr Staatssekretär Baumann zur Eröffnung der Klimawandelausstellung des Förderprojektes „Mit Freundschaft begegnen - Einbindung von geflüchteten Menschen in gemeinsame Naturerlebnisse“ gewonnen werden. Aus dieser Eröffnung heraus ergab es sich, dass ein Exponat der Ausstellung Anfang des Jahres 2018 ins Umweltministerium nach Stuttgart umzog. Als Erinnerung an das Projekt. Besuch von Thorsten Frei

Der Höhepunkt war der Besuch des Ministerpräsidenten des Landes BW, Winfried Kretschmann, in 2018.



Gefördert durch:





## Aktuelle Finanzierung

### **Unterstützung durch die Vermietung von Büroräumen**

Das Umweltzentrum darf Büroräume an das Landratsamt Villingen-Schwenningen für das Naturschutzgroßprojekt Baar, wie auch an eines der Gründungsmitglieder des Trägervereins Umweltzentrums, den BUND Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg vermieten. Diese beiden Institutionen sind darüber hinaus weitere Fachkompetenzen im Hause mit Strahlkraft nach außen.

### **Unterstützung durch Projektförderungen der Stiftung Naturschutzfonds BW**

Seit Mitte 2012 bis Ende 2017 erhielt das UWZ Projektförderungen durch die Stiftung Naturschutzfonds BW. Hierdurch konnte eine hauptamtliche Kraft über die Jahre finanziert werden. Diese war aber in dem genannten Zeitraum überwiegend in die Projekte eingebunden und stand somit nur in geringem Maße für die Weiterentwicklung des Hauses zur Verfügung. Die Förderung von drei Projekten durch die Stiftung Naturschutzfonds BW war eine enorme Unterstützung und ein großer Glücksfall für das UWZ.

### **Unterstützung durch die Stadt Villingen-Schwenningen**

Von einem monatlichen Nutzungsentgelt in Höhe von 1.200,-€ übernimmt die Stadt VS 900,-€ als städtischen Zuschuss. Übrig bleiben eine monatliche Miete in Höhe von 300,-€.

Herrn Armin Schott, stellvertretender Vorsitzender des Trägervereins, ist als Angestellter der Stadt befugt von seiner monatlichen Arbeitszeit 10% für das Umweltzentrum einzusetzen.

Die Stadt VS übernimmt als Vermieter sämtliche anfallenden Kosten des Gebäudes, wie Reparaturen, Wartungen von Heiz- und Lüftungsanlage, Wechsel der Schließanlage. Zusätzlich unterhält die Stadt VS die Wege um das Gebäude und die Parkanlage und den Schließdienst des Parks. Den laufenden Unterhalt des Gebäudes wie Strom, Telefon + Internet, Reinigung u.v.m. übernimmt der Trägerverein.

Die Stadt VS hat Hinweisschilder zum Umweltzentrum aufgestellt.

Die Stadt VS ist Mitglied im Trägerverein Umweltzentrum.

### **Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Landkreis**

Die Vermietung zweier Büroräume an das Naturschutzgroßprojekt Baar ist eine stetige finanzielle Unterstützung des Hauses und hat darüber hinaus auch eine gute Außenwirkung.



Gefördert durch:





Das Abfallwirtschaftsamt ist mit einzelnen Kursangeboten im Schulprogramm des UWZs vertreten und bietet Kurse zur Mülltrennung und Wasserwirtschaft an.

Der Kreis unterstützt das Haus seit 2017 mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 10.000,-€. Darüber hinaus ist der Kreis Mitglied im Trägerverein und entsendet eine Mitarbeiterin in den Beirat des Trägervereins.

Seit Anfang 2019 arbeitet das UWZ zusammen mit dem Abfallwirtschaftsamt ein Konzept aus, um an und für Schulen die Mülltrennung durch Schulunterricht, wie auch die Müllvermeidung und mehr Wertschätzung der Rohstoffe zu vermitteln. Das Konzept geht seit Januar 2020 in die schrittweise Umsetzung.

### Unterstützung des Landes

Ab 2020 sind Landesmittel (Antrag Grüne/CDU) für mindestens zwei Jahre vorgesehen. In welcher Höhe diese Mittel ausfallen, steht noch nicht abschließend fest.



Gefördert durch:



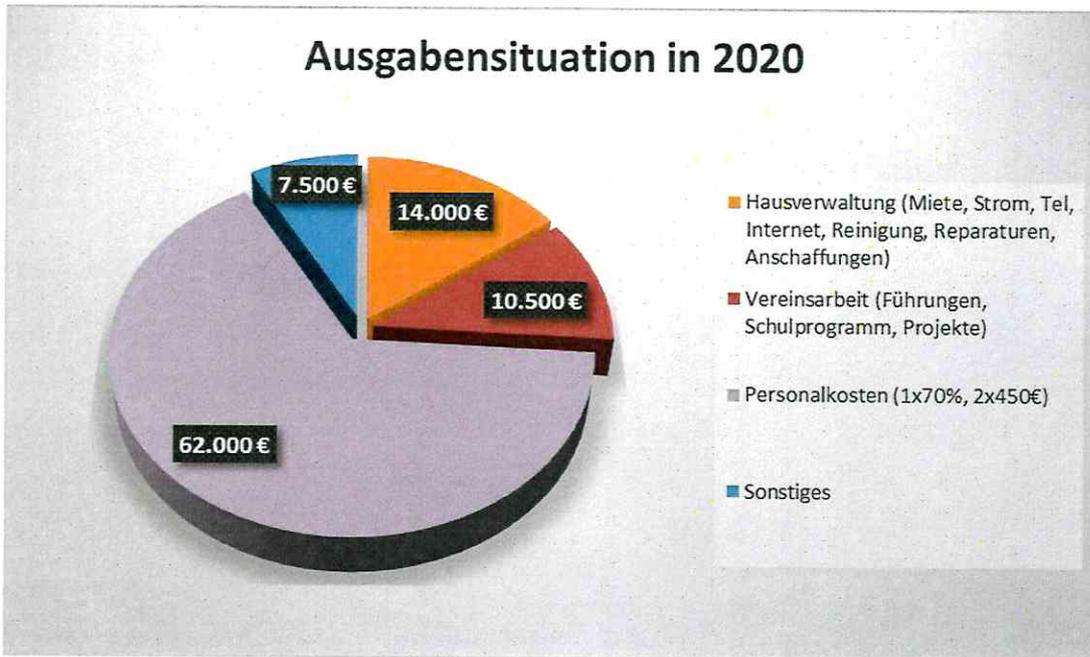


Abb.1: Darstellung der Ausgabensituation in 2020 des UWZ SBN

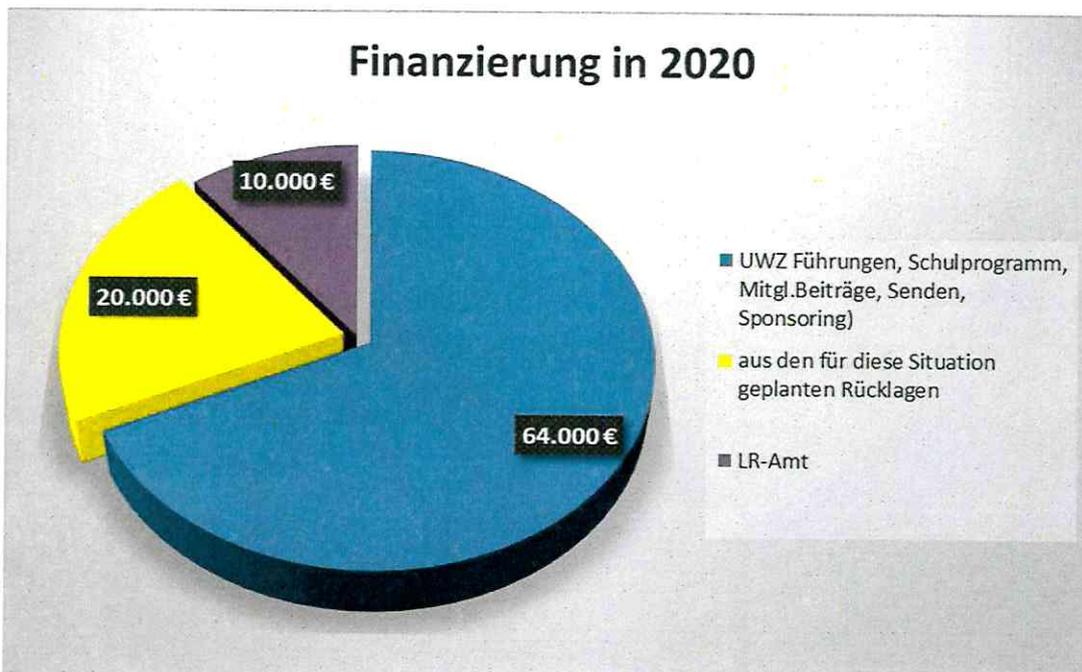


Abb.2: Darstellung der einzelnen Posten zur Finanzierung in 2020 des UWZ SBN



Gefördert durch:



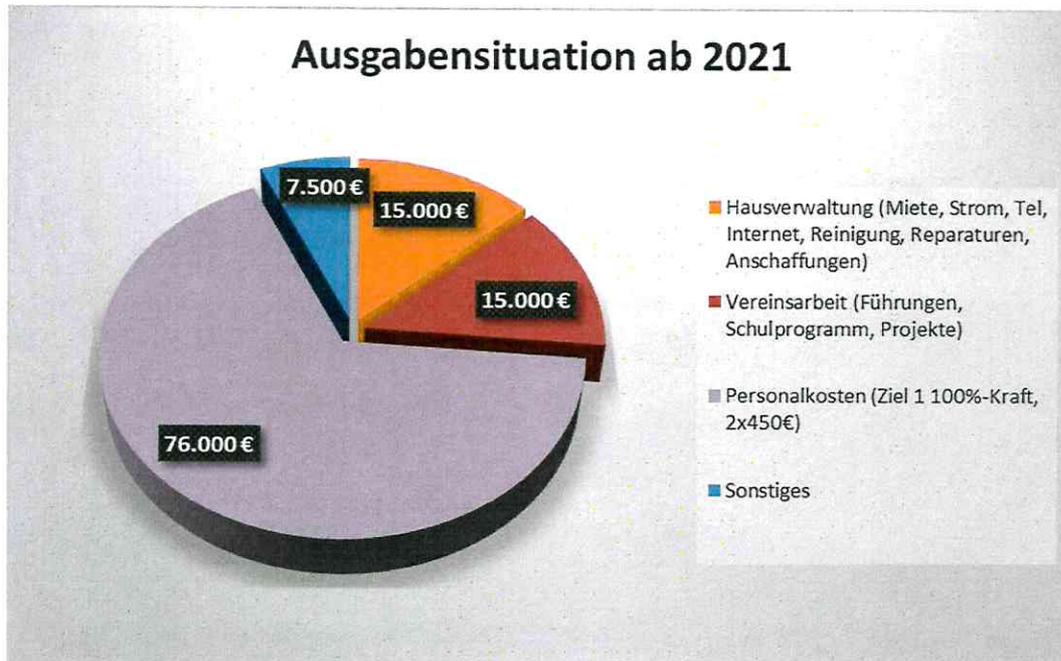


Abb.3: Darstellung der Ausgabensituation ab 2021 des UWZ SBN

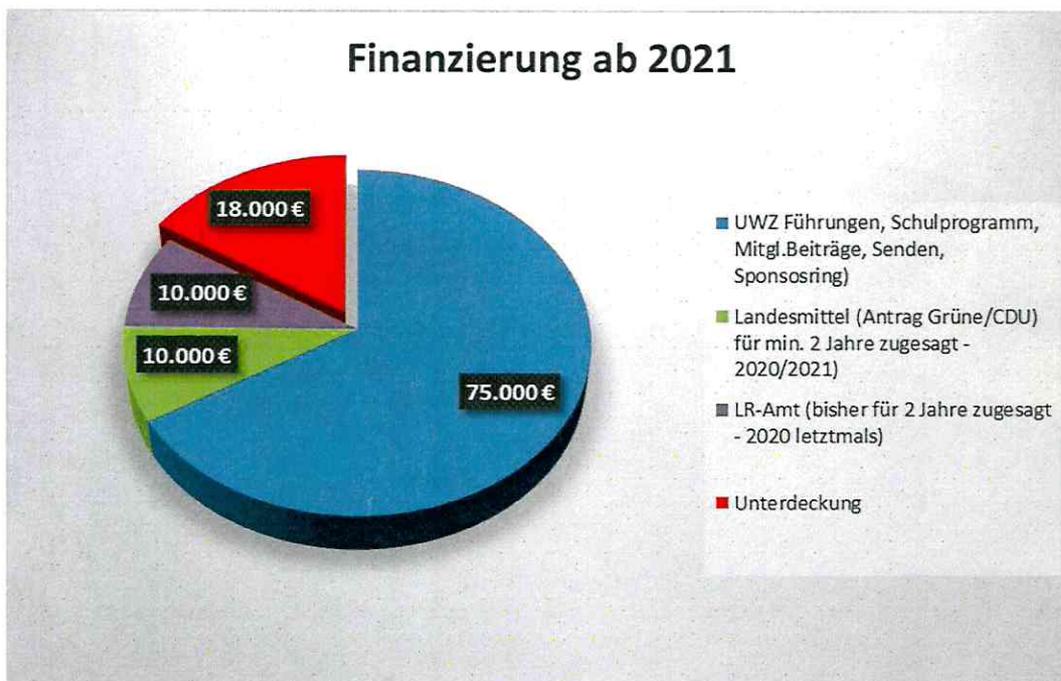


Abb.4: Darstellung der einzelnen Posten zur Finanzierung des Betriebs ab 2021 des UWZ SBN



Gefördert durch:





## Ausblick für die kommenden Jahre

Das Umweltzentrum steht jährlich vor neuen Aufgaben und Zielen, die es sich selbst setzt, die aber überwiegend von außen an das Zentrum herangetragen und zunehmend erwartet werden.

Dazu zählen werktägliche Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr, wie auch verstärkt Öffnungszeiten an den Wochenenden. Diese könnten zum jetzigen Zeitpunkt nur vom Ehrenamt getragen werden.

Eine Verbesserung der zentralen Kompetenzfunktion des UWZ für Vereine im Umwelt- und Naturschutz wird stetig ausgebaut, bindet aber die bestehenden Kräfte.

Auch die Schulungs- und Informationsaufgaben des UWZ durch Ausstellungsangebote und Vorträge werden deutlich stärker angefragt.

Darüber hinaus ist eine 450€-Kraft für das Vereinsbüro und eine 450€-Kraft für Projekte und Vertretungszwecke, um den Betrieb und die Umweltbildungsangebote in der Zukunft weiter auszuarbeiten, unumgebar.

Wenn man die weitere Entwicklung des Umweltzentrums betrachtet, stellt man fest, dass der zukünftig notwendige Betrieb eine Unterdeckung von 18.000 € aufweist. Daher der Wunsch des Umweltzentrums den Zuschuss des Landkreises angemessen über den heutigen Betrag von 10.000 zu erhöhen.

Michael Neuenhagen  
für den Vorstand Trägerverein Umweltzentrum SBN

Partner:



Gefördert durch:



